

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

7

Zur literarischen Verortung

- Konstanze Fliedl: *Region und weite Welt? Noch einmal zum Österreichischen in der österreichischen Literatur* 15

(Post-) Moderne Befindlichkeiten

- Kathleen Thorpe: *Der postapokalyptische österreichische Roman des 21. Jahrhunderts – einige Beobachtungen zu Thomas Glavinic und Valerie Fritsch* 35
- Irina Hron: *Private Eyes. Zur Erosion von Privatheit in Marlene Streeruwitz' „Die Schmerzmacherin.“* 47
- Eleonora Ringler-Pascu: *Einsamkeit der Facebook-Generation in Volker Schmids dramatischem Text „Eigentlich schön“* 81

Von Sinn und Unsinn

- Attila Bombitz: *Über die anderen Seiten des Lebens. Pseudoerkenntnistheoretische Fragestellungen im Werk von Daniel Kehlmann* 103
- Laura Cheie: „*Bekrönt mit Rebellen-Tand und scheppernden Narrenschellen, Weisenschellen*“. Paul Celans Grenzgänge zwischen Sinn und Unsinn 115

Autorschaft, Poetik und Kritik der Sprache

- Erzsébet Szabó: *Die narrative Modernität von Arthur Schnitzlers „Fräulein Else“.* Eine Neuinterpretation der Erzählung 133

Jadwiga Kita-Huber: Zum Erzählen von Autorschaft in Thomas Glavinic' Romanen „Das bin doch ich“ und „Der Jonas-Komplex“	147
Eva Höhn: Das Ende der Literatur als Utopie und die Kritik der Sprache	163
Kulturräume – Gedächtnisräume – Kommunikationsräume	
Christiane Wittmer: Betrachtungen zu „Die Königin von Saba. Ein moderner Sittenroman“ von Regine Goldschläger	175
Elin Nesje Vestli: Kontaminierte Landschaften: Martin Pollack	207
Cristina Spinei: Bukowinische Spurensuche. Was die Inserate über den sozialen Kontext eines urbanen Milieus erzählen	225
Autorinnen und Autoren	247